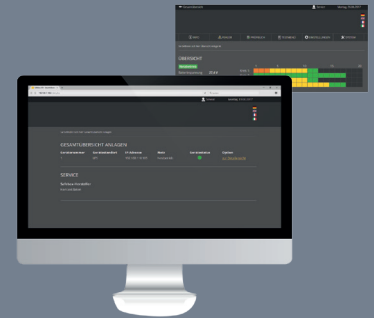




SAFEBOX 500

LPS-System



Webvisualisierung

LPS (Low Power System) zur Realisierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen nach DIN EN 50172 und Anlagen gemäß DIN VDE 0100-718 und DIN EN VDE 0108-0100.

Zentrales Stromversorgungssystem im Bereitschaftsparallelbetrieb mit Begrenzung der Ausgangsleistung auf 500 W / 1h, 250 W / 3h oder 100 W / 8h (LPS 230-500-S) und 500 W / 3h oder 200 W / 8h (LPS 230-500-M) zur Versorgung der Sicherheitsbeleuchtung bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung. Das LPS ist dafür vorgesehen, bei Ausfall der allgemeinen Stromversorgung die Sicherheitsbeleuchtung DIN EN 50172 (VDE 0108-100) zu speisen.

Die Bedienung und Anzeige der Prüf-/Überwachungseinrichtungen erfolgt über Multi-Touch-Screen. Die Inbetriebnahme erfolgt automatisch nach Aktivierung. Schaltungs-/Betriebsarten der Endstromkreise und Notleuchten sind im LPS frei parametrierbar.

Batterien inkl. Alterungsfaktor von 1,25 DIN EN IEC 62485-1 (VDE 0510-485-1).

Das LPS verfügt über einen Netzwerkanschluss, über den der Gerätezustand mit Hilfe des eingebauten Web-Servers abgerufen werden kann. Die Möglichkeit, das LPS über den Web-Server fernzusteuern und Gebäudepläne zu hinterlegen, ist im LPS integriert.

Ausführung

Typ	Nennbetriebsdauer / Abgangsleistung	Maße (BxHxT)	Abgangskreise	Leuchten
Safebox 500-S 250W 1h	1 Stunde / 250 W	454x675x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-S 375W 1h	1 Stunde / 375 W	454x675x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-S 500W 1h	1 Stunde / 500 W	454x675x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-S 250W 3h	3 Stunden / 250 W	454x675x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-S 100W 8h	8 Stunden / 100 W	454x675x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-S o.A.	ohne Akku	454x675x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 315W 3h	3 Stunden / 315 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 375W 3h	3 Stunden / 375 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 440W 3h	3 Stunden / 440 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 500W 3h	3 Stunden / 500 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 125W 8h	8 Stunden / 125 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 150W 8h	8 Stunden / 150 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 175W 8h	8 Stunden / 175 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M 200W 8h	8 Stunden / 200 W	454x959x172 mm	4	4 x 20
Safebox 500-M o.A.	ohne Akku	454x959x172 mm	4	4 x 20

Technische Daten

Anschlussspannung 1/N/PE AC 50Hz 230V

Externe Vorsicherung 16A

Systemspannung 24V/230V AC/DC

Gehäuse Stahlblech, RAL 7016

Gewicht ohne Batterien

Größe 454 x 675 x 172mm: 17,6 kg

Größe 454 x 959 x 172mm: 24 kg

Gebäudevisualisierung inkl. Web-Steuerung und Web-Visualisierung

Temperaturbereich 5°C bis 30°C

Kabeleinführung von oben und hinten

Schutzart IP20

Schutzklasse I

Zubehör / Optionen

Melde- und Bedientableau MFT 4

Netzüberwachung (Hutschienenmontage)

Widerstandsklemme für Netzüberwachung (Hutschienenmontage) (pro Schleife wird eine Klemme benötigt)



Ausstattung

Safebox 500-S max. Leistung 500W/1h, 250W/3h oder 100W/8h

Safebox 500-M max. Leistung 500W/3h, 200W/8h

4 Endstromkreise (0,6A) mit Stromkreis- und Einzelleuchtenüberwachung

Leuchten frei über das LPS und/oder den Leuchtenbaustein in DS/BS programmierbar (nur mit optionalem ELC-/SET010 Adressbaustein)

5" Multitouchfähiges Farbdisplay inkl. USB-Anschluss zum Anschluss eines externen Speichers, USB-Druckers, einer Tastatur oder Maus

Automatische Inbetriebnahme

4 potenzialbehaltete Eingänge (230V) für Lichtschalterstellungsabfrage (frei programmierbar)

4 potenzialfreie Steuereingänge (frei programmierbar)

4 Relaisausgänge für Meldungen (frei programmierbar)

1 Anschluss für Meldetableau MFT 4

1 Anschluss als überwachte Stromschleife für externen Phasenwächter

1 Kontakt für Notlichtblockierung in Betriebsruhezeiten

24 Gruppen frei programmierbar

24 Timer frei programmierbar

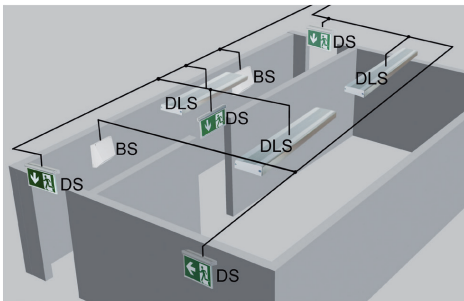
Funktion richtungvariabler Leuchten (RIVA / nur mit ELC-Adressbaustein)

RJ-45 TCP-IP Netzwerkanschluss

Integrierter Web-Server mit Visualisierung der Montageorte der Notleuchten

Web-Visualisierung von bis zu 125 LPS-Geräten

Erläuterung



Die Notleuchten können in jedem Endstromkreis in DS oder BS, mit Stromkreisüberwachung, oder in Dauerschaltung mit Mischbetrieb und Einzelleuchtenüberwachung betrieben werden. Die Änderung der Schaltungs- und Betriebsarten ist am LPS möglich. Für den Mischbetrieb mit Einzelleuchtenüberwachung ist ein ELC / SET010 in den Notleuchten erforderlich. Die am LPS angeschlossenen Notleuchten werden geprüft DIN EN 62034 (VDE 0711-400).

Bereitschaftsschaltung (BS)

Dauerschaltung (DS)

Geschaltete Dauerschaltung (DLS)

Batterie

Verschlossene Bleibatterie OGiV mit einer Lebenserwartung von 12 Jahren plus (Long-Life).

Webvisualisierung

Das LPS-Gerät (Low Power System) verfügt über die Möglichkeit, die Statusinformationen als Webvisualisierung über einen Webbrowser anzuzeigen.

Über die Netzwerkschnittstelle des LPS-Gerätes können Statusinformationen mittels eines Webbrowsers dargestellt werden. Der Zugriff auf das LPS-Gerät und die weiteren Möglichkeiten der Webvisualisierung am LPS-Gerät hängt von den erworbenen Optionen bei Kauf des LPS-Gerätes ab.

Anschluss:

Das LPS-Gerät wird für die Nutzung der Webvisualisierung in ein lokales Netzwerk eingebunden. Die Anwahl des entsprechenden LPS-Gerätes erfolgt über die Eingabe der IP-Adresse in der Adresszeile des Webbrowsers. Die IP-Adresse ist im LPS-Gerät zu finden. Der Zugriff auf das LPS-Gerät über Netzwerk muss entsprechend durch eine zuständige IT-Abteilung administriert und eingerichtet werden.

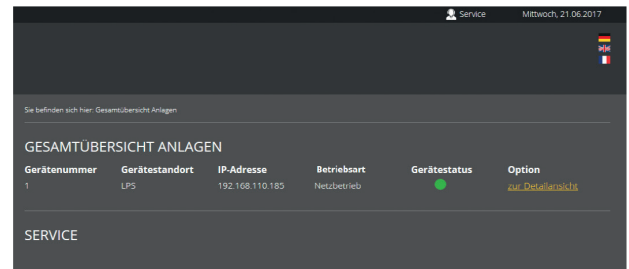




Netzwerk und Web-Visualisierung:

Software-Basispaket zur Überwachung von LPS-Geräten auf einem Webbrowser, es besteht keine Einschränkung bei der Auswahl von möglichen Browsern.

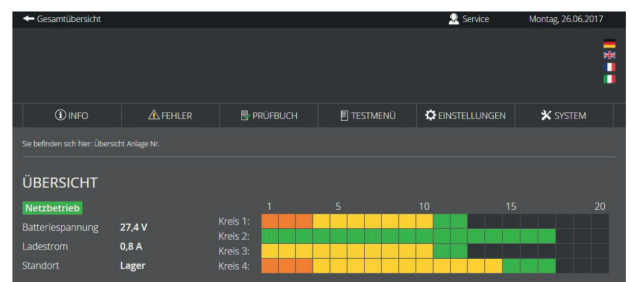
Keine zusätzlichen Installationen im Netzwerk nötig. Nur durch die Eingabe der IP-Adresse des LPS-Gerätes im Webbrowser steht dem Anwender eine Geräteübersicht in Echtzeit zur Verfügung. Es müssen keine Daten importiert oder eingelesen werden.



Web-Steuerung inkl. Web-Visualisierung:

Paket 1 zur Überwachung und Steuerung von LPS-Geräten in einem Webbrowser, es besteht keine Einschränkung bei der Auswahl von möglichen Browsern.

Keine zusätzlichen Installationen im Netzwerk nötig. Nur durch die Eingabe der IP-Adresse des LPS-Gerätes im Webbrowser stehen alle Daten dem Anwender in Echtzeit zur Verfügung. Es müssen keine Daten importiert oder eingelesen werden.



Es erfolgt eine automatische Sortierung der Leuchten nach Endstromkreisen. Dynamische und selbsterklärende Anzeige von Zuständen, Alarmen, und Meldungen aller Leuchten und Anlagenkomponenten, Anzeige von Messwerten und Status für Ladeeinrichtung und Batterie. Übersichtliche Darstellung der Endstromkreise mit Leuchten- und deren Konfigurationen und Montageorten. Starten und Beenden von Funktionstests für individuell wählbare Zeiten inkl. Testprotokollierung, Darstellung von Entladekurven der Batterien bei Betriebsdauertest. Zurücksetzen von Leuchten in Bereitschaftsschaltung (betriebsmäßig verdunkelte Räume), Melde- und Alarmspeicher mit umfangreichen Filter- und Selektionsmöglichkeiten (Prüfbuchfunktion), Protokollierung aller Ereignisse, Druck- und Datelexport-Funktionen für alle Speicher (Prüfbuch), Tabellen, Übersichten und Ansichten, Benutzer- und Rechteverwaltung mit mehreren passwortgeschützten Benutzerprofilen.

Gebäudevisualisierung inkl. Web-Steuerung und Web-Visualisierung

Paket 2 zur Überwachung und Steuerung von LPS-Geräten in einem Webbrowser inkl. Gebäudevisualisierung ist eine Ergänzung des Erweiterungspaketes 1.

Alle Optionen des ersten Erweiterungspaketes sowie die Erweiterung der Gebäudevisualisierung sind verfügbar.

Durch die Aktivierung der Gebäudevisualisierung erhalten Sie eine Darstellung der Sicherheitsbeleuchtung im Gebäude. Die Visualisierung ermöglicht dem Benutzer eine schnelle und überschaubare Übersicht über alle am LPS-Gerät angeschlossenen Leuchten und dem LPS-Gerät selbst. Sie können jederzeit den Status der Anlage und Leuchten überblicken und im Falle eines Fehlers zeitnah reagieren. Zudem hilft die Gebäudevisualisierung (auch ortsfremden) Benutzern sich schnell im Gebäude zu orientieren.

